



## Polizeirevier Magdeburg

### Polizeimeldungen

#### Kriminalitäts - und Verkehrslage

#### **Fahren ohne Führerschein und unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln**

Am Nachmittag des 11.12.2020 wollten Kollegen des Polizeireviers Magdeburg ein Fahrzeug in der Basedowstraße kontrollieren. Der Fahrzeugführer, ein 31-jähriger Magdeburger, versuchte jedoch zunächst der Kontrolle zu entkommen und fuhr mit seinen PKW rückwärts.

An einer Engstelle verließ er den Pkw und flüchtete fußläufig. In der Warschauer Straße konnte er durch die Polizeibeamten gestellt werden.

Der Fahrzeugführer stand unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln und hatte keine Fahrerlaubnis. Darüber hinaus wurden bei dem Beschuldigten ein Einhandmesser und ein Elektroschocker aufgefunden. Die angebrachten Kennzeichen am Fahrzeug waren zudem zur Fahndung ausgeschrieben. Nach einer Blutprobenentnahme wurde der Beschuldigte aus der polizeilichen Maßnahme entlassen. Gegen ihn wurden mehrere Ermittlungsverfahren eingeleitet.

#### **Diebstahl von Buntmetall**

In der Nacht zum 11.12.2020 entwendeten unbekannte Täter Kupferkabel von einer Baustelle in Olvenstedt. Die Täter schraubten ein Zaunfeld ab und verschafften sich so Zutritt auf das Gelände. Auf der Baustelle wurde sodann ein Stromkasten aufgebrochen und im Anschluss ca. 2 km bereits verlegtes Kupferkabel entwendet. Der Schaden beläuft sich auf ca. 10.000 €.

## **Diebstahl eines Kraftfahrzeugs**

Am 11.12.2020 wurde im Bereich Frankfurt/ Oder unmittelbar hinter der deutsch-polnischen Grenze durch Beamte der Bundespolizei ein Fahrzeug angehalten und kontrolliert.

Dabei stellte sich heraus, dass sich am Fahrzeug falsche Kennzeichen befanden und der PKW in der Nacht zuvor in Magdeburg entwendet wurde.

Der polnische Kraftfahrer wurde festgenommen und die noch ahnungslose Fahrzeughalterin informiert, sodass sie ihren PKW zurück erlangen kann.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

39104 Magdeburg  
Hans-Grade-Straße 130

Tel: (0391) 546-3186

Fax: (0391) 546-3140

Mail: [presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de)